

Pressemitteilung

2/2008

Zum Internationalen Tag der Familie am 15. Mai

Familie in ihren verschiedenen Lebensformen mehr unterstützen

Hannover, 14. Mai 2008. „Die Familie in all ihren verschiedenen Formen braucht mehr Anerkennung und Unterstützung“, fordert der pro familia-Landesverband Niedersachsen anlässlich des Internationalen Tags der Familie am Donnerstag, den 15. Mai. „Neben finanziellen Hilfen für Familien mit geringem Einkommen gehört hierzu der zügige Ausbau von qualitativ anspruchsvollen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder“, betont Sigrid Leuschner, Vorsitzende des Landesverbandes. Eine wesentliche Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sei eine verlässliche Kinderbetreuung. Mit dem von der Bundesregierung beschlossenen Kinderförderungsgesetz sei man schon auf einem guten Weg, doch setze es das Ziel, europäisches Niveau zu erreichen, erst bis 2013 an.

In den Beratungsgesprächen spielt dieses Thema eine zunehmende Rolle. Seit Jahren verzeichnet der Landesverband eine steigende Nachfrage nach Beratung rund um die Themen Partnerschaft, Schwangerschaft, Elternschaft, Familie und Erziehung. Besonders gefragt ist die Beratung zu sozialrechtlichen Fragen. Insgesamt hat der pro familia-Landesverband – seit über 40 Jahren in Niedersachsen für die Belange der Familie engagiert – im vergangenen Jahr über 68.000 Menschen informiert und beraten. Zugenommen hat auch die Nachfrage nach den sexualpädagogischen Angeboten für Schulklassen, deren Ziel die Entwicklung von Selbstvertrauen, Verantwortung, partnerschaftlichem Verhalten und Rücksichtnahme sind. „Diese Kompetenzen müssen frühzeitig gefördert werden, denn auch von ihnen hängt die Zukunft der Familie in der modernen Gesellschaft ab“, so Sigrid Leuschner.

(1.725 Zeichen)

Pressekontakt: Katja Sauer,
Tel.: 0511 - 30 18 57 80
E-Mail: presse.lv.niedersachsen@profamilia.de